



Stadt Barsinghausen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr beginnt – mit neuen Ideen, frischen Perspektiven und der Frage, wie wir unsere Stadt gemeinsam gestalten wollen. In den vergangenen Wochen ist dabei eines besonders deutlich geworden: Die Stimme junger Menschen spielt für die Zukunft Barsinghausens eine immer wichtigere Rolle. Das Jugendparlament ist dafür ein starkes und sichtbares Zeichen.

Der diesjährige Neujahrsempfang hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig das Engagement in unserer Stadt ist. Neben Ehrenamt, Vereinen und Wirtschaft stand für mich vor allem eines im Mittelpunkt: die aktive Beteiligung junger Menschen an kommunalen Themen. Das Jugendparlament bringt genau das ein – neue Sichtweisen, kritische Fragen und den Mut, Dinge anzupacken. Es zeigt, dass politische Teilhabe keine Frage des Alters ist, sondern der Haltung.

In Gesprächen wurde deutlich, wie ernsthaft sich die Jugendlichen mit Themen wie Mobilität, Zusammenleben, Nachhaltigkeit und Freizeitangeboten auseinandersetzen. Sie wollen nicht nur zuhören, sondern mitgestalten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und vor allem Unterstützung. Denn eine starke Demokratie lebt davon, dass junge Menschen früh erfahren: Meine Meinung zählt, mein Einsatz macht einen Unterschied.



FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Gerade in herausfordernden Zeiten ist diese Erfahrung von unschätzbarem Wert. Werte wie Solidarität, Respekt und Mitmenschlichkeit werden nicht abstrakt vermittelt, sondern im gemeinsamen Handeln erlernt. Das Jugendparlament leistet hierzu einen wichtigen Beitrag – für die Jugendlichen selbst und für unsere gesamte Stadtgesellschaft.

Dass Zusammenhalt auch über Barsinghausen hinaus wichtig ist, haben uns die jüngsten Ereignisse in unserer Partnerstadt Kovel schmerzhaft vor Augen geführt. Sie erinnern uns daran, wie wertvoll Frieden, Demokratie und Engagement sind – und dass wir diese Werte aktiv schützen und leben müssen.

Lassen Sie uns deshalb mit Zuversicht in das neue Jahr gehen und jungen Menschen weiterhin Raum geben, Verantwortung zu übernehmen. Das Jugendparlament zeigt, wie viel Potenzial in dieser Beteiligung steckt. Barsinghausen gewinnt dadurch nicht nur neue Ideen, sondern auch eine starke Grundlage für die Zukunft.

Ihr Henning Schönhof

Mit internationalem Tanz ins neue Jahr

Der **magaScene**-Veranstaltungstipp: Real Dance Festival 2026

Jahrzehntlang hat das Festival TanzTheater International Hannover im September zur Tanzstadt gemacht. Seit 2024 haben sich die Koordinaten verschoben. Das Real Dance Festival setzt als Nachfolge-Reihe nicht nur thematisch andere Schwerpunkte, sondern auch zeitlich, denn der Januar wurde zum Tanzmonat. Die dritte Ausgabe läuft vom 28. Januar bis 1. Februar, Spielorte sind das Schauspielhaus, Ballhof Eins und Zwei, Cumberlandische Bühne, der Kunstverein Hannover und das Neue Rathaus. Das Real Dance Festival 2026 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatsoper Hannover GmbH, wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Es verfügt über ein Budget von 583.000 Euro.

„Die von uns eingeladenen fünf internationalen Produktionen zeigen, unter welchen ästhetischen und sozio-politischen Vorzeichen Tanz in verschiedenen Regionen der Welt entsteht“, umreißt Festivalleiterin Melanie Zimmermann das diesjährige Programm. Zur Eröffnung zeigt Kyle Abraham, der international gefeierte Choreograf und Tänzer aus New York, am 28. und 29. Januar im Schauspielhaus unter dem Titel „Mixed Bill“ neben der Uraufführung von „Mediation Reprise“ drei weitere herausragende Stücke aus seinem seit 20 Jahren wachsendem Repertoire mit seiner Company A.I.M. Am 28. Januar steigt um 21.30 Uhr in

der Cumberlandischen Bar die Eröffnungsparty. Ebenfalls aus New York angereist kommt Jeron Herman, der seine Performance „Lax“ im Kunstverein Hannover zeigt. Als „site-responsive choreography“ nimmt seine Auseinandersetzung mit athletischer Ruhe vom 29. bis 31. Januar Bezug auf die derzeit dort gezeigte Ausstellung „Self-Portrait as a Pregnant Woman“ von Teresa Solar Abboud. Im Ballhof Eins ist der renommierte, zwischen Singapur und Berlin lebende, Künstler Choy Ka Fai am 30. und 31. Januar mit „SoftMachine: The Return“ zu Gast. Seine Arbeit an „SoftMachine“ begann vor zehn Jahren. Er bringt vier Choreografinnen und Choreografen zusammen und befreit mit ihnen gemeinsam den Tanz von seiner Metaphorik. In Hannover sind zwei der vier Arbeiten, die „SoftMachine: The Return“ umfasst, zu sehen.

Nadia Beugré erforscht zwischen Afrika und Europa künstlerische und gesellschaftliche Grenzbereiche. Die Choreografin kehrt in „Epique! (pour Yikakou)“ zurück in ihre Kindheit, in das längst überwucherte Dorf Yikakou und erzählt am 29. und 30. Januar im Ballhof Zwei anhand der sie prägenden Frauenfiguren und musikalisch begleitet von dem, was von einem längst verschwundenen Ort bleibt. Das Foyer des Ballhof Eins wird als Festivalzentrum vom 29. bis 31. Januar durch ein Take-over vom acid collégue zum Parcours, der zu täglichen Sessions einlädt, um das Überleben in einer immer ätzender werdenden Gegenwart



Das Brujas Collective lädt am 1. Februar zum „Ready To Be Soft Battle“ ins Neue Rathaus.

FOTO: KATHARINA DRÖBLER

einzuüben. Am 31. Januar steigt hier die große Abschlussparty. Zum endgültigen Schluss geht es am 1. Februar zum großen Brujas-Finale ins Neue Rathaus, wo Oberbürgermeister Belit Onay das erste No-Boundaries-Dance-Battle Hannovers eröffnet wird. Die Brujas (spanisch für Hexe) sind ein Kollektiv aus acht Frauen, die die Politiken des Batafels dort neu verhandeln, wo Stadtpolitik gemacht wird. Am Battle können alle teilnehmen – aktiv oder zuschauend, mit oder ohne Behinderung, Anfänger wie fortgeschrittene Tänzer. Die Anmeldung für die Teilnahme läuft.

Tickets und das komplette Programm unter www.realdance.de und an

den Kassen des Staatstheaters

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.






Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

BURGBERGBLICK...
... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter: epaper.burgbergblick.de

Konfigurieren. Kombinieren. Staunen.

Per innovativem Online-Gartenplaner zum detailverliebt individualisierten Außenbereich

Ein Außenbereich zu planen, klingt einfach – zumindest so lange, bis man zwischen Skizzen, Materialmustern und dem eigenen Ideenfeuerwerk den Überblick zu verlieren droht. Statt auf Stift, Papier und eine große Portion Vorstellungskraft zu setzen, sollten sich smarte Planer und Modernisierer lieber auf eine Innovation verlassen: Ein neuer Gartenplaner bringt Klarheit ins kreative Chaos und gestaltet die Planung des kompletten Außenbereichs so intuitiv, komfortabel und sicher wie nie zuvor. Das Online-Tool erlaubt die individuelle Konfiguration von Holzfassade, Terrasse und Sichtblende, womit es die Planungskompetenz von drei

Konfiguratoren in einer einzigen Anwendungsoberfläche bündelt, und kombiniert diese mit detailreichen Möglichkeiten der kompletten übrigen Gartenplanung. Dabei zeigt der brandneue Gartenplaner auf einen Blick in ansprechender 3D-Optik, wie verschiedene Produkte, Materialien, Formen und Farben im Gesamtbild zusammenspielen. Der Anwender kann kombinieren, vergleichen, optimieren – und das alles live am eigenen PC oder Tablet. Wer nicht direkt mit dem eigenen Projekt starten, sondern erst einmal ein paar Ideen sammeln möchte, kann verschiedene Inspirationen laden und Anregungen für seine eigene Planung adaptieren. Die



Ein neuer Gartenplaner kombiniert die Möglichkeiten drei verschiedener Konfiguratoren im Bereich Holzfassade, Sichtblende und Terrasse und stellt die individuellen Planungsdetails auf einer einzigen Plattform dar.

FOTO: OSMO

Konfiguration selbst setzt sich aus den Kernelementen „Grundstück“, „Fassaden“, „Terrassen“, „Sichtblenden“ und „Land-

schaft“ zusammen. Das i-Tüpfelchen der Planungs-Perfektion bildet die Möglichkeit, zahlreiche Details rund um Vegetation,

Wasser- und Gartenobjekte, Möbel, Hecken, Beleuchtung und Dekoration mit in die Konfiguration einzubinden.

Auf diese Weise kann der Anwender sein gesamtes Grundstück mit sämtlichen Details planen, von der Gartenliege bis zum Springbrunnen. Die individuelle Konfiguration kann jederzeit gespeichert und zur Bearbeitung neu geladen werden. Noch dazu erstellt das Tool automatisch eine komplette Materialliste inkl. Zubehör für den Bereich Fassade, Terrasse und Sichtschutz, was nicht zuletzt einen unschlagbaren Benefit für den Gang zum Architekten oder Händler darstellt.

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140
E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung
Firma Cord Mönnig Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pfasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voreberg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

Rohrreinigungsdienst

Rohrreinigungsdienst
Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Zum Alten Garten 7 30952 Ronnenberg
Telefon 05109 - 56 32 67
Notfall Zentrale Ronnenberg
0511 - 7 60 45 13
05109 - 56 32 62

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

SCHULISCH
ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE